

Sportausschreibung Pool

Saison 2011/12



Version: 29-10-2011

Meldeanschrift:

BV RRE
Manfred Goossen
Stegemannsweg 85
45897 Gelsenkirchen

Meldeform:

Schriftlich und vollständig mittels beigefügter Vordrucke für alle Mannschaftswettbewerbe und Einzelwettbewerbe getrennt. Mannschaften sind nur startberechtigt, wenn die namentliche Meldung der Einzelspieler bis zum Meldeschluss über den Verein an den Verband erfolgt.

Melderisiko:

Für den rechtzeitigen Eingang der Meldung trägt die Verantwortung und das Risiko das **Verbandsmitglied**.

Verantwortlich für den Inhalt:

Der Vorstand des Billard Verbandes Rhein–Ruhr-Ems 1924/75 e.V.

1. Allgemeine Bestimmungen für den gesamten sportlichen Spielbetrieb innerhalb des BV RRE

1.1

Meldeschluss

Der Meldeschluss für alle Sportarten des BV RRE, außer Snooker, ist dem Deckblatt der Meldeformulare zu entnehmen.

Die Meldungen müssen schriftlich auf den zugesandten Meldebögen erfolgen. Formlose oder telefonische Meldungen werden als nicht eingegangen behandelt. Unvollständige oder unleserliche Meldungen gelten ebenfalls als nicht eingegangen. Maßgebend für die Einhaltung der Meldefrist ist das Datum des Poststempels. Freistempeln gelten nicht als Nachweis für die Einhaltung der Meldefrist.

1.2

Rechte und Pflichten

Mit der Abgabe der Meldungen erkennen die Mitglieder und deren Einzelmitglieder die Ausschreibung vorbehaltlos und als verbindlich an und übernehmen die sich aus dieser Ausschreibung ergebenden Verpflichtungen. Diese Ausschreibung basiert auf der jeweils gültigen STO des BV RRE. Gleichzeitig mit der Meldung unterwirft sich das Mitglied und dessen Einzelmitglieder den Bestimmungen der STO und den sonstigen anhängigen Strafbestimmungen der STO.

Nachmeldungen von Sportlern können nur schriftlich über Postanschrift des Verbandes beantragt werden. Telefonische, mündliche oder unvollständige Meldungen werden nicht bearbeitet. Die Vereine sind verpflichtet innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Spielpläne dem Vorstand evtl. Doppelbelegungen schriftlich mitzuteilen (Urteil des Verbandsschiedsgerichtes).

1.3

Bestimmungen

Bei höherer Gewalt und unausweichlichen Tatsachen ist der Vorstand berechtigt, diese Ausschreibung zu ergänzen, zu ändern oder zu beschränken, soweit dies für die Durchführung und Abwicklung der Meisterschaft erforderlich ist.

1.4

Spielsysteme

Billard Verband Rhein – Ruhr - Ems 1924/75 e.V. Sportausschreibung Pool
--

In allen Spieldisziplinen in denen Doppel K.O. System gespielt wird, wird ab dem Halbfinale einfaches K.O. System mit erhöhtem Ausspielziel gespielt.

1.5

Startgeld

Das Startgeld ist jeweils bis zum **Meldeschluss** zu bezahlen, und beträgt pro Saison:

Kombi – Mannschaften im BV RRE	37,00 €
Pokal – Mannschaft	entfällt
Damen – Mannschaft im BVW offen	entfällt
Senioren – Mannschaft im BV RRE	entfällt
Jugend – Mannschaft im BV RRE	entfällt
Herren – Einzel Qualifikation	5,00 €
Herren – Einzel Verbandsmeisterschaftsgruppe Aufsteiger	10,00 €
Herren – Einzel Verbandsmeisterschaftsgruppe Direkteinsteiger	15,00 €
Damen – Einzel alle Disziplinen pro LK	entfällt
Senioren – Einzel Qualifikation	5,00 €
Senioren – Einzel Verbandsmeisterschaftsgruppe Aufsteiger	10,00 €
Senioren – Einzel Verbandsmeisterschaftsgruppe Direkteinsteiger	15,00 €
Jugend – Einzel alle Disziplinen	5,00 €

1.6

Termine und Spielorte

Alle Termine, Fristen sowie die Spielorte sind dem Terminplan des BV RRE zu entnehmen, welcher mit den Spielplänen zum Saisonbeginn verschickt wird.

1.7

Turnierleitung

Die Turnierleitung obliegt dem gastgebenden Verein. Der gastgebende Verein trägt vor Ort die Verantwortung für den ordnungsgemäßen Ablauf der Begegnung. Auf Kleiderordnung laut STO ist zu achten. Sollten auch Jugendliche mitspielen, hat die Turnierleitung auf Einhaltung des Jugendschutzgesetzes zu achten.

1.8

Auslosung

Die Auslosung der Einzel- und Mannschaftswettbewerbe erfolgt vor Ort.

Alle Teilnehmer/innen der letzten Landesmeisterschaft werden nach dem Setzschlüssel gesetzt, alle anderen Sportler/innen werden dazu gelost.

1.9

Entschuldigungen, Nichtantreten

Sollte ein/e Sportler/in an einer Meisterschaft nicht teilnehmen können, muss er/sie sich bis spätestens Dienstag nach der Meisterschaft (Poststempel) schriftlich entschuldigt haben.

Die Post ist an die Geschäftsstelle des Verbandes zu richten. **Auch bei Landesmeisterschaften muss die Entschuldigung ebenfalls an den Verband gesendet werden. Hier gilt der Dienstag nach dem Wettbewerb als letztmöglicher Abgabeschluss. Eine Entschuldigung bei Landesmeisterschaften muss immer eingereicht werden! Eine Bescheinigung vom Arbeitgeber oder Arzt ist zwingend erforderlich!**

Bei Nichteinhaltung der Termine treten die Bestimmungen der STO und der sonst anhängigen Rechtsordnungen der zuständigen Stellen in Kraft. Unentschuldigtes Nichtantreten bei Meisterschaften im BV RRE wird gemäß STO geahndet.

1.10

Spielbeginn

Es gilt das Spielwochenende Freitag bis Sonntag.

Ausnahmen sind der zusätzlichen Turnierausschreibung zu entnehmen.

1.11

Online - System

Der BV RRE bedient sich zur Verteilung seiner Nachrichten grundsätzlich eines Online - Systems im Internet. Die Vereine sind durch ihre Mitgliedschaft im Verband verpflichtet, sich ihre Informationen über dieses Kommunikations- und Informationssystem zu beschaffen. Näheres regelt die Online - System - Ordnung des BV RRE.

1.12

Spieler Meldung

Meldungen der Einzelspieler/in sind bis zum Meldeschluss der DBU kostenlos. Danach wird für die Ausstellung einer Spielerkarte eine Gebühr von € 5,00 erhoben. Nach Abmeldung des Sportlers ist eine Wiederanmeldung möglich, jedoch nur nach einer Sperre von 3 Monaten. Bei Abmeldung des/der Spielers/in muss die Spielerkarte an den Verband geschickt werden. Ansonsten bleibt der/die Spieler/in aktiv.

1.13

Schlussbestimmungen (gelten für alle Wettbewerbe)

Bei höherer Gewalt oder unausweichlichen Tatsachen ist der Sportwart im Einvernehmen mit dem Vorstand des BV RRE berechtigt, diese Ausschreibung zu ergänzen, zu ändern oder zu beschränken, soweit dies für die Durchführung und Abwicklung der Meisterschaft erforderlich ist.

2. Kombi Mannschaftsspielbetrieb

2.1. Ziel

2.1.1.

Der Leistungsstand im BV RRE wird ermittelt. Alle Ligen enden am letzten Spieltag.

2.1.2.

Vergeben wird in allen Wettbewerben die Wertung Rhein-Ruhr-Ems Meister bzw. die Ranglistenplätze. Nach Abschluss einer Saison gilt die offizielle Rangliste des BV RRE. Mannschaften die anhand dieser Rangliste abgestiegen sind, gelten unabhängig vom Meldeverhalten zur neuen Saison als abgestiegen. Über Ausnahmen entscheidet der Vorstand.

2.2. Allgemeine Bestimmungen (gelten für alle Ligen)

2.2.1.

Mannschaftsstärke

Eine Mannschaft besteht aus mindestens vier Sportlern. Das Antreten mit drei Sportlern ist statthaft. Beim Antreten mit drei Sportlern werden die Spiele 4 und 8 als verloren gewertet.

2.2.2.

Auswechseln von Spieler/innen innerhalb der Mannschaften

Spieler/innen sind grundsätzlich Stammspieler der Mannschaft, in der das erste Meisterschaftsspiel der Saison absolviert wurde. Je Meisterschaftsspiel darf nur ein Ersatzspieler/in eingesetzt werden. Dieser Ersatzspieler/in kommt aus der nächst höheren oder der nächst tieferen Mannschaft. Bei Qualifikationsspielen (Auf- und Abstieg) und den letzten zwei Spieltagen, kann ein/e Spieler/in nur dann in der nächst tieferen Mannschaft eingesetzt werden, wenn er/sie bereits mindestens drei Meisterschaftsspiele in dieser Mannschaft absolviert hat. Werden Spieler/innen unterer Mannschaften in höheren Mannschaften eingesetzt, so ergibt sich nach zwei Einsätzen die Zugehörigkeit zu dieser Mannschaft.

(Z.B.: Stammspieler der 3. Mannschaft, danach zweimal in der 2. Mannschaft eingesetzt, nun Stammspieler der 2. Mannschaft. Danach können sie nur noch in dieser, in der nächst höheren oder der nächst tieferen Mannschaft eingesetzt werden.)

Billard Verband Rhein – Ruhr - Ems 1924/75 e.V. Sportausschreibung Pool
--

Nach nur einem Einsatz in einer höheren Mannschaft können die Spieler/innen wieder zurück in ihre eigene bzw. in die nächst tiefere Mannschaft zurück. Jede/r Spieler/in) kann pro Spieltag nur in einer Mannschaft eingesetzt werden. Hierbei ist die Nr. des Spieltages entscheidend, auch wenn diese zeitlich auseinander liegen. Die Verantwortung für den Einsatz der Spieler/innen tragen der betreffende Verein und der Spielführer. Stammspieler höherer Mannschaften können sich nicht nach unten durchspielen.

2.2.3.

Wettkampfkarte

Jeder Einsatz einer Spielerin oder eines Spielers ist auf ihrer/seiner Wettkampfkarte mit Datum, Liga und Mannschaftsnummer einzutragen und von beiden Mannschaftsführern gegenzuzeichnen. Bei Verlust einer Wettkampfkarte ist der jeweilige Verein nachweispflichtig über die Einsätze des betreffenden Sportlers. Neue Wettkampfkarten werden dem Verein mit **10,- €** in Rechnung gestellt.

2.2.4.

Einzelbegegnungen

Pro Mannschaftsbegegnung werden 8 Einzelbegegnungen ausgetragen.

2.2.5.

Schiedsrichter

Die Mannschaften leiten sich selbst.

2.2.6.

Wertung

Die Wertung der Mannschaftsbegegnungen erfolgt

1. nach Punkten (Pkt.)

2. nach Spielpunkten (Sppkt)

Den Titel Rhein-Ruhr-Emsmeister bzw. die Ranglistenplätze bestimmt die Tabelle nach Beendigung der Saison. Bei gleichen Punkten und Spielpunkten entscheidet der direkte Vergleich der entsprechenden Mannschaften untereinander. Sollte auch dieser gleich sein, werden Entscheidungsspiele vom Vorstand angesetzt.

2.2.7.

Ergebnisse

Für die Ergebnismeldung im Online – System (Internet), ist die gastgebende Mannschaft einer Partie verantwortlich. Das Ergebnis muss bis einen Tag nach dem im Online - System eingetragenen Spieltag-Datum bis 22 Uhr erfasst werden. Bis zu diesem Zeitpunkt nicht erfasste Spielberichte werden gemäß Bußgeldkatalog mit einem Bußgeld von € 25,00 belegt.

Liegt der Spielbericht nach weiteren 24 Std. dem Sportwart des BV RRE nicht vor, wird gemäß Bußgeldkatalog ein weiteres Bußgeld von 25,- € erhoben, und das Spielergebnis mit 0:8 gegen die Heimmannschaft gewertet.

2.2.8.

Spielberichte

Der gastgebende Verein ist für das korrekte und vollständige Ausfüllen der Spielberichte verantwortlich. Im Falle eines Protestes muss der Spielbericht dem Verband bis spätestens drei Tage nach dem im Online - System eingetragenen Spieltag-Datum vorliegen. Dies kann per Post an die Anschrift des BV RRE oder per E-Mail an den zuständigen Sportwart erfolgen. Eine Ergebnismeldung gemäß 2.2.7. muss jedoch in jedem Fall durchgeführt werden. Der gastgebende Verein ist verpflichtet die Spielberichte bis zum Saisonende aufzubewahren. Die Spielberichte sind 14 Tage nach dem im Online-System angesetzten Spieldatum protestfrei. Wenn nach Ende der Saison alle Spielergebnisse und Tabellen protestfrei sind, können diese entsorgt werden.

Billard Verband Rhein – Ruhr - Ems 1924/75 e.V. Sportausschreibung Pool
--

2.2.9.

Spielverlegungen (Ort / Zeit)

Meisterschaftsspiele können vorverlegt werden. Hierzu bedarf es der Zustimmung des Gegners über das Online-System. Nachverlegungen sind nicht möglich. Über Ausnahmen entscheidet der Verbandsportwart. **Die letzten beiden Spieltage können Grundsätzlich nicht Nachverlegt werden.**

2.2.10.

Aufstellung

Die Aufstellung ist frei. Es wird zunächst der erste Durchgang aufgestellt und gespielt, danach wird der zweite Durchgang aufgestellt und gespielt. Ein/e Sportler/in kann pro Mannschaftsbegegnung zweimal eingesetzt werden, jedoch je Disziplin und Durchgang nur einmal. Zum Spielbeginn müssen alle Sportler/innen die eingesetzt werden sollen, vollzählig und in korrekter Spielkleidung anwesend sein.

2.2.11.

Disqualifikation

Mannschaften die während einer Saison abgemeldet oder disqualifiziert werden, oder dreimal nicht antreten, werden in der Tabelle gestrichen, und stehen als erster Absteiger fest. Disqualifikation oder Abmeldung ist gleichzusetzen mit dreimaligem Nichtantreten.

2.2.12.

Spielmodus

Gespielt wird in allen Ligen jeder gegen jeden in Hin- und Rückrunde. Im Pokalwettbewerb wird im absoluten KO-System gespielt. Kurzfristige Änderungen der Spielmodi durch den Verband sind bei Bedarf möglich.

Gespielt werden in allen Ligen 8 Einzelpaarungen.

Hinrunde	1* 14.1 endlos
	1* 9er Ball
	1* 10 Ball
	1* 8er Ball
Rückrunde	1* 14.1 endlos
	1* 8er Ball
	1*10 Ball
	1* 9er Ball

Bei Antreten mit drei Sportlern entfallen die Spiele 4 und 8.

2.2.13.

Pässe

Die Wettkampfkarte der einzelnen Spieler/innen, ist bei allen Mannschaftsbegegnungen vorzulegen. Meldungen von Sportler/innen müssen bis spätestens zu dem im Online-System eingetragenen Spieltag-Datum vorgenommen werden. Wird die Frist versäumt, gilt das Meisterschaftsspiel als verloren. (Einsatz eines nicht spielberechtigten Sportlers)

Zur Kontrolle der Personalien muss der Personalausweis, bzw. ein anderer amtlicher Lichtbildausweis vorgelegt werden. Kann ein Sportler sich nicht ausweisen, so ist er nicht spielberechtigt und darf nicht eingesetzt werden.

Wird bis 14 Tage nach dem im Online-System eingetragenen Spieltag-Datum festgestellt, dass ein/e nicht spielberechtigte/r Sportler/in eingesetzt wurde, so wird die entsprechende Mannschaft nachträglich gemäß Bußgeldkatalog mit einem Bußgeld von 25 € belegt. Zusätzlich wird das Meisterschaftsspiel mit 0:8 gegen die entsprechende Mannschaft gewertet.

2.2.14.

Räumlichkeiten

In der Verbandsliga müssen mindestens zwei 9-Fuß Tische zur Verfügung stehen. In den Landesligen und Bezirksligen muss mindestens ein 9-Fuß Tisch für den Spielbetrieb vorhanden sein. In den Kreisligen muss mindestens ein 8-Fuß-Tisch zur Verfügung stehen. Diese Vorgaben gelten pro auszutragende Partie.

2.2.15.

Nichtmeldung von Mannschaften

Bei Ab- und Nichtmeldung einer Mannschaft, die in einer Leistungsklasse verblieben wäre, ist der Vorstand ermächtigt, die Plätze entsprechend der sportlichen Fairness zu vergeben. Diese können auch einer zum Sportbetrieb möglichen sinnvollen Ergänzung anderer Mannschaften aus anderen Verbänden vergeben werden.

Nichtmeldungen von Mannschaften höherer Ligen gelten als nicht gemeldet. Werden Mannschaften übergeordneter Verbänden abgemeldet, können diese in die höchste Liga des Verbandes eingestuft werden. Hierüber entscheidet der Vorstand. Dieses darf jedoch nicht zum Nachteil anderer Mannschaften werden. Nach Abschluss einer Saison gilt die offizielle Rangliste des BV RRE. Mannschaften die anhand dieser Rangliste abgestiegen sind, gelten unabhängig vom Meldeverhalten zur neuen Saison als Abgestiegen. Über Ausnahmen entscheidet der Vorstand.

2.2.16

Abstiegsregelung (Kombi Mannschaften, gilt für alle Ligen)

- a) Sollte die Anzahl der Absteiger aus einer höheren Liga die Anzahl der Aufsteiger überschreiten, wird die tiefere Liga in der folgenden Saison um diese Differenz aufgestockt.
- b) Am Ende der Folge-Saison steigen entsprechend mehr Mannschaften ab, bis die entsprechende Liga wieder eine Sollstärke von 10 Mannschaften hat. Ausnahme siehe a)
- c) Entscheidung des Vorstandes
Am Ende der Saison 2011/2012 steigen (ausgenommen Kreisliga) zahlenmäßig soviel Mannschaften ab, dass für die Saison 2012/2013 inklusiv der vorgesehenen Aufsteiger eine Klassenstärke von 10 Mannschaften erreicht wird.
- d) **Am Ende der Saison 2011/2012 steigen aus der Bezirksliga zahlenmäßig so viel Mannschaften ab, das für die Saison 2012/2013 inklusiv der vorgesehenen Aufsteiger eine Klassenstärke von 20 Mannschaften erreicht wird.**

2.2.17

Relegation (Landesliga bis Kreisliga)

Relegation der Landesliga siehe 2.4.4.

In den Bezirks- und Kreisligen spielen die zwei den festen Aufsteigern folgenden Tabellenplätze der einzelnen Ligen gegen die gleich platzierten der Parallelligen eine mögliche Nachrücker-Rangliste aus. (Bsp.: 3. BL-A gegen 3. BL-B)

2.3. Verbandsliga (Kombi-Mannschaft)

2.3.1.

Teilnehmer

Die Oberliga-Absteiger, welche auf den vorderen Ranglistenplätzen eingeordnet werden. Weitere Mannschaften der Verbandsliga, bis die Gesamtanzahl der Teilnehmer bei acht Mannschaften liegt. Alle Mannschaften der Landesliga, die nach Saisonabschluss den Platz ersten belegen.

2.3.2.

Einteilung

Gespielt wird in einer Gruppe mit 10 Mannschaften. In der Verbandsliga dürfen **nur** zwei Mannschaften eines Vereins spielen. Steigt eine Mannschaft dieses Vereins aus der Oberliga ab, und befinden sich schon zwei Mannschaften in der Verbandsliga, so muss eine Mannschaft dieses Vereines unmittelbar zwangsweise absteigen. Sie gilt nicht als erster Absteiger. Sind schon zwei Mannschaften eines Vereines in der Verbandsliga, so kann keine Mannschaft aus der Landesliga aufsteigen.

2.3.3.

Auflagenhöhe

2 Durchgänge mit jeweils:

14.1. Endlos 100 Punkte,
8er Ball 6 Gewinnspiele
9er Ball 7 Gewinnspiele
10 Ball 7 Gewinnspiele

2.3.4

Aufstieg

Der erste der Abschlusstabelle ist Verbandsliga Meister und direkter Aufsteiger in die Oberliga des Landesverbandes. Die nachfolgend Platzierten nehmen nach Quote an einer möglichen Aufstiegsrunde zur Oberliga teil.

2.3.5

Abstieg

Die Plätze 9 und 10 der Abschlusstabelle steigen in die Landesliga ab. Der Achteplatzierte nimmt an einer Relegation mit den Zweitplatzierten der Landesligen teil.

2.4. Landesliga (Kombi-Mannschaft) Gruppe „A“ und „B“

2.4.1.

Teilnehmer

Alle Mannschaften der Verbandsliga (Ranglisten-Plätze von unten nach oben), die nach Saisonabschluss mehr Plätze beanspruchen als die Gesamtanzahl von 10 Teilnehmern. Weitere Mannschaften der Landesliga, bis die Gesamtzahl der Teilnehmer bei **18** Mannschaften liegen. Alle Mannschaften der Bezirksligen **„A“ und „B“**, die nach Saisonabschluss den Platz ersten belegen.

2.4.2.

Einteilung

Gespielt wird in zwei Gruppen mit jeweils 10 Mannschaften. Die Gruppen spielen gleichwertig nebeneinander.

2.4.3.

Auflagenhöhe

2 Durchgänge mit jeweils:

14.1. Endlos 75 Punkte
8er Ball 5 Gewinnspiele
9er Ball 6 Gewinnspiele
10 Ball 6 Gewinnspiele

2.4.4

Aufstieg

Die jeweils Erstplatzierten der Abschlusstabelle beider Gruppen steigen in die Verbandsliga auf. Die Zweitplatzierten nehmen an einer Relegation mit dem Achteplatzierten der Verbandsliga teil.

2.4.5

Abstieg

Die letzten **zwei** jeder Gruppe steigen in die Bezirksliga ab.

2.5. Bezirksliga (Kombi - Mannschaft) Gruppe „A“ und „B“

2.5.1.

Teilnehmer

Alle Mannschaften der Landesliga (Ranglisten-Plätze von unten nach oben), die nach Abschluss mehr Plätze beanspruchen als die Gesamtzahl von 20 Teilnehmern. Weitere Mannschaften der Bezirksliga, bis die Gesamtzahl der Teilnehmer bei **16** Mannschaften liegen. Alle Mannschaften der Kreisliga die den ersten und zweiten Platz belegen.

2.5.2.

Einteilung

Gespielt wird in **zwei** Gruppen („A“ und „B“) mit je **10** Mannschaften. Die Gruppen spielen gleichwertig nebeneinander.

2.5.3.

Auflagenhöhe

2 Durchgänge mit jeweils:

14.1. Endlos 60 Punkte

8er Ball 4 Gewinnspiele

9er Ball 5 Gewinnspiele

10 Ball 5 Gewinnspiele

2.5.4

Aufstieg

Die jeweils Erst- und Zweitplatzierten der Abschlusstabelle aller **zwei** Gruppen steigen in die Landesliga auf. Relegation siehe 2.2.17.

2.5.5

Abstieg

Die Plätze 9 und 10 steigen in die Kreisliga ab.

Die Plätze 8 jeder Gruppe spielen eine Relegation, sofern 4 Kreisligen am Spielbetrieb teilnehmen.

2.6. Kreisliga (Kombi - Mannschaft) Gruppe „A“, „B“,

2.6.1.

Teilnehmer

Die Kreisliga wird aus den Mannschaften, die nicht in einer der höheren Spielklassen spielberechtigt sind, gebildet. Hinzu kommen die Mannschaften, die von den Vereinen neu angemeldet werden, sowie die Mannschaften neuer Vereine.

2.6.2.

Einteilung

Je nach Anzahl der Mannschaften werden diese in 10er Gruppen eingeteilt. Bei der Zuweisung werden örtliche Entfernungen und die Anzahl von Mannschaften aus einem Verein soweit wie möglich berücksichtigt. Die Gruppen spielen gleichwertig nebeneinander.

2.6.3.

Auflagenhöhe

2 Durchgänge mit jeweils:

14.1 Endlos 45 Punkte

8er Ball 3 Gewinnspiele

9er Ball 4 Gewinnspiele

10 Ball 4 Gewinnspiele

2.6.4

Aufstieg

Die jeweils Erst- und Zweitplatzierten der Abschlusstabelle aller Gruppen steigen in die Bezirksliga auf. Relegation siehe 2.2.17.

3. Mannschaftswettbewerbe Pokal, Senioren und Damen

3.1

Pokalmannschaftswettbewerb (8er Ball)

3.2

Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind alle Mannschaften, die ordnungsgemäß über die Postanschrift des BV RRE gemeldet haben.

3.3

Spielmodus

Alle gemeldeten Mannschaften werden ausgelost. Die Auslosung erfolgt Runde für Runde. Gespielt wird im absoluten KO-System. Je Mannschaftsbegegnung werden 2 Durchgänge à 4 Begegnungen gespielt.

Bei Gleichstand folgen 3 Entscheidungsspiele. **Jedes Einzelspiel wird auf zwei Gewinnspiele angesetzt.** Eine Mannschaft besteht aus mindestens vier namentlich gemeldeten Sportler/innen. Je nach Quote des Landesverbandes nehmen Mannschaften an den Landesmeisterschaften teil.

3.4

Mannschaftsstärke

Mindestens 3 höchstens 8 Sportler/innen, namentlich gemeldet, bilden eine Mannschaft. Der Mannschaftspass kann auch mehr Namen enthalten. Nachmeldungen von Sportler/innen, die in der laufenden Saison noch nicht in einer Pokalmannschaft gemeldet waren, sind möglich. **Ummeldungen** sind nach einem Einsatz in einer Pokalmannschaft **generell nicht möglich.**

Ein Antreten mit drei Sportler/innen ist möglich. Hier werden die Spiele 4 und 8 als verloren gewertet.

3.5

Seniorenmannschaft

Senior ist, siehe DBU Richtlinien.

Spielmodus Doppel-KO, ab Halbfinale Einfach-KO.

Der Kombimannschaftswettbewerb wird mit mindestens 3 Sportler/innen gespielt.

Spielgemeinschaften sind unzulässig. In jeder Mannschaft darf ein/e Sportler/in eingesetzt werden, die/der das **35.** Lebensjahr vollendet hat. Stichtag ist der **31.12.** des Jahres.

Gespielt werden zwei Durchgänge wie folgt:

1. Durchgang:

14.1 Endlos Einzel

1 Gewinnsatz 60 Punkte – 30 Aufnahmen

Finale

1 Gewinnsatz 75 Punkte

8er Ball Einzel

1 Gewinnsatz à 4 Gewinnspiele

Finale

1 Gewinnsatz à 6 Gewinnspiele

9er Ball Einzel

1 Gewinnsatz à 5 Gewinnspiele

Finale

1 Gewinnsatz à 7 Gewinnspiele

2. Durchgang:

8er Ball Einzel

1 Gewinnsatz à 4 Gewinnspiele

Finale

1 Gewinnsatz à 6 Gewinnspiele

9er Ball Einzel

1 Gewinnsatz à 5 Gewinnspiele

Finale

1 Gewinnsatz à 7 Gewinnspiele

Ein/e Spieler/in kann pro Begegnung zweimal eingesetzt werden, jedoch je Disziplin und Runde nur einmal. Die Aufstellung ist frei. Es wird zuerst die erste und dann die zweite Runde aufgestellt und gespielt. Nach Ausfüllen des Spielberichtes dürfen keine Änderungen mehr vorgenommen werden.

Eine Berichtigung der offensichtlichen Fehler seitens der Turnierleitung ist zulässig. Bei falscher Aufstellung sind die entsprechenden Spiele (nicht die gesamte Begegnung) als verloren zu werten.

3.6

Damen – Dreiermannschaft (Entfällt, da offene Landesmeisterschaft)

3.7

Snookerwettbewerb (Pokal 3er Mannschaft)

Entfällt, da direkt Landesmeisterschaft gespielt wird.

3.8

Snookerwettbewerb (3er Mannschaft)

Entfällt, da direkt Oberliga gespielt wird.

4. Einzelwettbewerbe Herren und Senioren

4.1.

Ziel

Ziel der Wettbewerbe ist es, die Verbandsmeister in den Disziplinen 8er Ball, 9er Ball, 14/1 endlos 10 Ball zu ermitteln.

4.2.

Einteilung

Die Teilnehmer der Verbandsmeisterschaftsgruppe entsprechen der Quote der Aufsteiger zur letztjährigen Landesmeisterschaft des BVW. Die restlichen Teilnehmer bis zu einer Feldgröße von 16 Sportlern werden in den Qualifikationsgruppen ermittelt.

Die einzelnen Qualifikationsgruppen werden mit bis zu 32 Sportlern gespielt. Die Aufsteigerquote der einzelnen Gruppen wird nach deren Einteilung durch den Sportwart mit der Ausschreibung bekannt gegeben.

4.3

Startgeld

Mit Ablauf des Meldeschlusses verpflichtet sich der Sportler zur Zahlung des Startgeldes. Das Startgeld für die Sportler, die nach dem Meldeschluss nicht zum Wettbewerb antreten, wird dem zugehörigen Verein vom BV RRE in Rechnung gestellt.

Nach Meldeschluss gemeldete Sportler haben das Doppelte des ursprünglichen Startgeldes zu entrichten. Dieses gilt nicht für Nachmeldungen in die Verbandsmeisterschaftsgruppe.

Das Startgeld wird am Spieltag von dem gastgebenden Verein entgegengenommen. Der ausrichtende Verein verpflichtet sich, das Startgeld spätestens am 4. Werktag nach dem Spieltag auf das Konto des BV RRE einzuzahlen.

90% der Gesamteinnahme aus den Einzelstartgeldern werden als Zuschuss zur Deutschen Meisterschaft verwendet.

4.4

Aufstieg

Aufsteiger in die Verbandsmeisterschaftsgruppe lt. Ausschreibung.

Von der Verbandsmeisterschaftsgruppe spielen, je nach Quote, Sportler bei den Landesmeisterschaften mit, gehen danach jedoch, sofern Sie nicht qualifiziert sind, zurück in die Verbandsmeisterschaftsgruppe. (Bei Landesmeisterschaften werden keine Sportförderpreise ausgespielt.)

4.5

Abstieg

Aus der Verbandsmeisterschaftsgruppe steigen die Sportler wieder in die Qualifikation ab, die sich nicht für die Landesmeisterschaft qualifiziert haben.

4.6

Spielmodus

Doppeltes K.O. System, ab Halbfinale K.O. System bei erhöhtem Ausspielziel. (8er, 9er, 14.1, 10 Ball)

4.7

Ausspielziele (Gewinnspiele = Gs)

	Qualifikation	Verbandsmeisterschaft
8er Ball	4 Gs / 5 Gs*	5 Gs / 7 Gs*
9er Ball	5 Gs / 7 Gs*	7 Gs / 9 Gs*
10 Ball	5 Gs / 7 Gs*	7 Gs / 9 Gs*
14/1 e	60 PKT / 75 PKT*	75 PKT / 100 PKT*

ab Halbfinale *

Einzelwettbewerbe Damen entfällt

Offene Landesmeisterschaft

5. Jugendwettbewerb

5.1

Ziel

5.1. a Der Leistungsstand der Jugend im BV RRE wird ermittelt.

5.1. b Vergeben wird in allen Wettbewerben der Titel „Verbandsmeister“.

5.2.

Wettbewerbe

5.2.1. Einzelmeisterschaft

5.2.1. a Der BV RRE richtet in allen Wettbewerben 8-Ball, 9-Ball, 10-Ball und 14/1 endlos Einzelmeisterschaften aus. Die Altersklasseneinteilung ergibt sich aus der Jugend STO der DBU.

5.2.1. b Die Spieltermine sind dem Terminplan des BV RRE zu entnehmen.

5.2.1. c Jugendliche haben ab der Saison 2004 / 2005 die Wahlmöglichkeit ob sie die Einzelwettbewerbe bei den Jugendlichen, bei den Erwachsenen oder bei beiden bestreiten wollen. D.h. Jugendliche können ab der o. g. Saison auch bei den Herren oder Damen Einzelmeisterschaften teilnehmen. Der Verband ist aber nicht verpflichtet, die Jugendwettbewerbe zeitlich von den Erwachsenenwettbewerben zu trennen.

5.2.1. d Die Ausspielziele sind bei Einzelmeisterschaften wie folgt:

B-Jugend weiblich

8-Ball = 3 Gewinnspiele

9-Ball = 4 Gewinnspiele

10-Ball = 4 Gewinnspiele

14.1 endlos = 50 Punkte bei 30 Aufnahmen

B-Jugend männlich

8-Ball = 5 Gewinnspiele

9-Ball = 7 Gewinnspiele

10-Ball = 6 Gewinnspiele

14.1 endlos = 75 Punkte bei 30 Aufnahmen

A-Jugend weiblich

8-Ball = 4 Gewinnspiele

9-Ball = 5 Gewinnspiele

Billard Verband Rhein – Ruhr - Ems 1924/75 e.V.
Sportausschreibung Pool

10-Ball = 5 Gewinnspiele
14.1 endlos = 50 Punkte bei 30 Aufnahmen

A-Jugend männlich
8-Ball = 6 Gewinnspiele
9-Ball = 8 Gewinnspiele
10-Ball = 7 Gewinnspiele
14.1 endlos = 100 Punkte bei 30 Aufnahmen

5.2.1. e Spielmodus

Die Staffelfstärke in den einzelnen Klassen und Wettbewerben richtet sich nach den Meldezahlen.

Bei einer Teilnehmerzahl bis zu 6 Einzelsportlern wird im Modus „Jeder-gegen-Jeden“ gespielt. Ab einer Teilnehmerzahl von 7 Einzelsportlern werden die Einzelwettbewerbe **im** Doppel-KO-System ausgetragen. Ab dem Halbfinale wird zum Einfach-KO-System gewechselt. Die Platzierungen 1 – 8 müssen ausgespielt werden.

Das Halbfinale wird in der Art gesetzt, dass beide Halbfinale aus Sportlern bestehen, die im Laufe des Wettbewerbs noch nicht gegeneinander angetreten sind. Ist dieses nicht möglich, so werden den beiden Sportlern aus der Gewinnerrunde die beiden Sportler aus der Verliererrunde zugelost.

5.2.1. f Der Meldeschluss für die Einzeldisziplinen Jugend ist jeweils 14 Tage vor Beginn der Wettbewerbe.

5.2.2. Turnierserie

Im BV RRE wird eine Jugendturnierserie in den Altersklassen A, B, C Jugend gespielt. In mehreren Qualifikationsturnieren werden die Teilnehmer für das Endturnier gesucht. Dabei ist eine Zusammenlegung der Altersklassen A und B zulässig. Sportler bis 14 Jahren erhalten eine eigene Altersklasse (Jugend C). Das Endturnier wird in der Regel mit 8 Teilnehmern in jeder Altersklasse (bei Zusammenlegung von A und B Jugendlichen ist dies eine Altersklasse) gespielt. Der Spielmodus der Turnierserie wird vom BV RRE festgelegt.

5.2.3 Handicapturnier

Alternativ zur Turnierserie Jugend kann ein Handicapturnier (bzw. mehrere Handicapturniere) ausgerichtet werden. In diesem Handicapturnier spielen alle Altersklassen in einem Teilnehmerfeld gegen einander. Um eine Gleichberechtigung der Spielstärke zu gewährleisten, werden nach fairen Gesichtspunkten Handicaps pro Altersklasse vergeben. Näheres regelt die Ausschreibung.

5.3. Teilnehmer

5.3.1. Stichtag für die Altersklassen

Stichtag für alle Altersklassen siehe Richtlinien der DBU.

Die Einzelwettbewerbe C Jugend männlich und die Juniorenwettbewerbe wurden durch die DBU gestrichen. Die C-Jugend ist berechtigt, in der Altersklasse B-Jugend zu starten.

5.3.2. Zur Teilnahme berechtigt sind alle Mitglieder eines Vereins der Mitglied im BV RRE ist, sowie die Jugendlichen aus den Vereinen die im Spielbetrieb des BV RRE integriert sind. Die Startberechtigung muss auf Nachfrage mittels Spielkarte und Lichtbildausweis bzw. Mannschaftspass nachgewiesen werden.

Billard Verband Rhein – Ruhr - Ems 1924/75 e.V.
Sportausschreibung Pool

5.3.3. Vertretung

Der/die zur Einzelmeisterschaft gemeldete Sportler/in kann sich nicht durch eine/n andere/n Sportler/in vertreten lassen.

5.3.4. Nichtantreten

Tritt ein/e Sportler/in zu einer Einzelmeisterschaft nicht an, so ist sie/er disqualifiziert und wird bei einer nicht ausreichenden Entschuldigung nach dem Bußgeldkatalog der STO bestraft. Die Entschuldigung muss bis zum Donnerstag der Folgewoche nach dem Wettbewerb dem Jugendwart vorliegen. Sammelentschuldigungen werden nicht anerkannt.

5.4. Termine und Meldeschluss

Meldeschluss ist jeweils 14 Tage vor Beginn der Wettbewerbe. Die Spieltermine sind dem Terminplan des BV RRE zu entnehmen. Die Spielorte werden rechtzeitig bekannt gegeben.

5.5. Auslosung

Die Auslosung erfolgt öffentlich vor jedem Wettbewerb

5.6. Rechte und Pflichten

Mit der Abgabe der Meldung erkennen Mitglieder und Sportler/innen die Ausschreibung vorbehaltlos und als verbindlich an und übernehmen die sich aus der Ausschreibung ergebenden Verpflichtungen. Gleichzeitig mit der Meldung unterwirft sich das Mitglied den Bestimmungen der STO und der sonst anhängigen Strafbestimmungen.

5.6.1. Für alle Veranstaltungen des BV RRE gilt das Jugendschutzgesetz und somit sind alle Vereine verpflichtet einen Betreuer zu stellen. Bei allen Jugendwettbewerben gilt in den Spielräumen absolutes Rauch- und Alkoholverbot.

5.6.2. Die Ausrichtung von Sportveranstaltungen kann Vereinen, die sich bewerben und die Bedingungen des Normenkatalogs erfüllen, übertragen werden. Die Turnierleitung ist von dem Verein zu stellen, bei dem die Veranstaltung stattfindet.

5.6.3. Die Verbandssiegerehrung der Jugend findet einmal pro Saison, unmittelbar nach dem letzten Jugendwettkampf, statt. Die Sportlerinnen und Sportler die unentschuldig der Siegerehrung fernbleiben, verlieren das Anrecht auf ihre Platzierung und müssen mit einem Bußgeld rechnen. Findet die Siegerehrung der einzelnen Jugenddisziplinen unmittelbar nach dem Wettbewerb statt, ist diese vom ausrichtenden Verein durchzuführen. Plaketten oder Pokale werden vom BV RRE gestellt.

5.6.4. Alle Jugendsportler des BV RRE haben sich strikt an die Anti-Doping-Richtlinie der DBU zu halten.

5.7. Nominierung und Meldung zu übergeordneten Wettbewerben.

Die Nominierung und Meldung zu den übergeordneten Wettbewerben erfolgt durch den Jugendvorstand des BV RRE in Zusammenarbeit mit dem Verbandstrainer, wobei dieser eine beratende Funktion besitzt. Regulär qualifiziert sich lediglich der Verbandsmeister zu den Westfalenmeisterschaften Jugend. Die restlichen Teilnehmer des BV RRE an den Wettbewerben der Westfälischen Billard Jugend werden aus den Kadermitgliedern nominiert.

Geändert

Gelsenkirchen, den 13.07.2011